STADTWERKE DETMOLD

Geschäftsbericht | 2024

- Höhepunkte des Jahres
- Kennzahlen des Geschäftsjahres



Geschäftsbericht | 2024

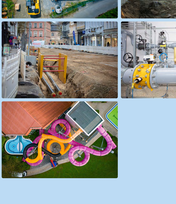
- Höhepunkte des Jahres
- Kennzahlen des Geschäftsjahres

Bericht der Geschäftsführung

Auch im Jahr 2024 ist es uns gelungen, eine stabile Energieversorgung mit ökologischer Verantwortung und wirtschaftlicher Effizienz erfolgreich zu verbinden.

Weiter lesen





Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat das Ergebnis der unabhängigen Prüfung anerkannt und sich ein umfassendes Bild von der ordnungsgemäßen Führung des Unternehmens gemacht.

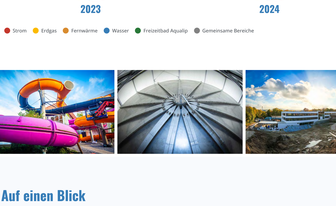
Weiter lesen

Höhepunkte des Jahres

Im Jahr 2024 haben die Stadtwerke erneut ihren Auftrag erfüllt und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Detmold zuverlässig sowie umweltbewusst mit Energie versorgt.



Kennzahlen im Überblick



Bilanz | Gewinn und Verlustrechnung | Kennzahlen

Investitionen und Abschreibungen

im Bereich der Sachanlagen und der immateriellen Anlagewerte. Alle Werte in TEuro.



Umsatzerlöse

im Bereich der Sachanlagen und der immateriellen Anlagewerte. Alle Werte in TEUR.



Auf einen Blick

Gesellschafter, Aufsichtsrat und Geschäftsführung

Gesellschafter

DetCon GmbH – Detmolder Gesellschaft für Beteiligungscontrolling & Consulting mbH	75,10 (Anteil v. H.)
Westfalen Weser Beteiligungen GmbH	12,45 (Anteil v. H.)
Westenergie AG	12,45 (Anteil v. H.)

Aufsichtsrat

Stephan Grigat, Vorsitzender	Rechtsanwalt und Notar
Rainer Friedrich, Stellvertretender Vorsitzender	Dipl. Sozialpädagoge
Christine-Dorothea Richter	Lehrerin/Schulleiterin i.R.
Frank Hilker	Bürgermeister der Stadt Detmold
Uta Bellon	Dipl.-Ing. Bauingenieurwesen
Andy Mensenkamp	Dipl.-Ing. Versorgungstechnik
Christian Herrmann	Stellvertretender Bad-Betriebsleiter, Arbeitnehmervertreter
Norbert Lüssem	Kommunalmanager Region Münsterland-Ostwestfalen-Lippe, Westenergie AG
Andreas Speith	GF Westfalen Weser Netz GmbH

Geschäftsführer

Jörg Karlikowski	Dipl.-Ing.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Als moderner Arbeitgeber wissen die Stadtwerke: Der Erfolg basiert auf den Menschen, die hier arbeiten – unsere Beschäftigten sind unser größtes Kapital.

Weiter lesen

© 2020–2025 Stadtwerke Detmold GmbH



Bericht der Geschäftsführung

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen und gesamtwirtschaftliche Entwicklung

In Deutschland schrumpfte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2024 preisbereinigt um 0,2 % gegenüber dem Vorjahr. Die Wachstumsraten blieben damit insgesamt weit hinter den Erwartungen zurück, vor allem aufgrund einer schwächelnden Industriekonjunktur, nachlassender Exportdynamik und einer zurückhaltenden privaten Konsumnachfrage. Die Inflationsrate sank im Vergleich zu den Höchstständen der Jahre 2022 und 2023 deutlich, blieb aber mit durchschnittlich etwa 3 % im Jahresverlauf oberhalb des von der Europäischen Zentralbank angestrebten Zielwerts. Der Arbeitsmarkt blieb insgesamt robust.

Die Energiewirtschaft stand 2024 weiterhin im Spannungsfeld zwischen Versorgungssicherheit, Klimaschutz und Preisstabilität. Nach den extremen Preisausschlägen in den Jahren 2022/23 normalisierten sich die Energiepreise 2024 weitgehend. Der Ausbau der erneuerbaren Energien machte Fortschritte – insbesondere im Bereich Photovoltaik. Die Windenergie an Land hatte hingegen mit Genehmigungs- und Akzeptanzproblemen zu kämpfen. Der Netzausbau hinkte weiterhin der Nachfrage hinterher, was zeitweise zu regionalen Netzengpässen führte. Die Debatte um den Industriestrompreis, Kapazitätsmärkte und das zukünftige Marktdesign für Strom nahm an Fahrt auf. Gleichzeitig wurde deutlich, dass für eine erfolgreiche Energiewende nicht nur technologische, sondern auch infrastrukturelle Aspekte stärker in den Fokus rücken müssen. Der Wirtschaftsstandort Deutschland steht damit weitehin vor der Herausforderung, wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit mit ambitionierten Klimazielen zu verbinden.

Geschäftsentwicklung

Trotz herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und des verschärften Wettbewerbs behaupteten sich die Stadtwerke im Berichtsjahr als verlässlicher und leistungsfähiger Partner für die Bürgerinnen und Bürger in Detmold. Mit einer klaren strategischen Ausrichtung und hoher technischer Kompetenz haben wir unsere Aufgabe als zukunftsorientierter Energieversorger gestärkt und konsequent in die Instandhaltung sowie den klimaschonenden Ausbau unserer Infrastruktur investiert. Im Mittelpunkt standen dabei der Ausbau und die Verdichtung der Versorgungsnetze in den Sparten Strom, Fernwärme, Erdgas und Trinkwasser.

Die Inbetriebnahme der ultimativen Rutsche „Infinity" und erneuerte Umkleiden im Aqualip erhöhen spürbar die Aufenthaltsqualität unserer Badegäste. Durch die Modernisierung der Wasser- und Schalltechnik, der energetischen Abdeckung des Außenbeckens und der Dämmung der AquaBlitz-Rutsche wurde darüber hinaus die Energieeffizienz des Bades deutlich gesteigert.





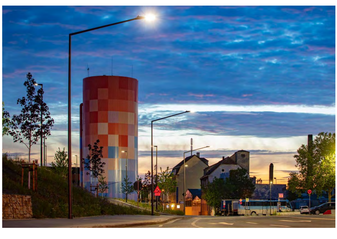
Neubau – Vorbild für den Klimaschutz

Auf rund 6.000 Quadratmetern ist auf dem Grundstück der Stadtwerke „Am Gelskamp" das neue Werkstatt- und Verwaltungsgebäude errichtet worden. Der Bau folgt dem Cradle-to-Cradle-Prinzip als Teil der Klimaschutzstrategie der Stadtwerke. Der Umzug in das neue Gebäude fand im April 2024 statt. Moderne Arbeitsplätze bieten hier den rund 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz. Alle Verwaltungs- und Betriebsabteilungen einschließlich der angrenzenden Lager- und Werkstatträume befinden sich unter einem Dach. Dies führt zu einer messbaren Optimierung der internen Arbeitsprozesse und des Informationsflusses.

Das Gebäudekonzept setzt auf Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und eine aktive Energieversorgung. Neben der eigenen, regenerativ erzeugten Fernwärme decken zwei Photovoltaikanlagen den Eigenstromverbrauch ab. Durch den Einsatz moderner und energiesparender Technik erreicht der Neubau annähernd Passivhaus-Standard. Ein Gründach fördert die Biodiversität, und eine moderne Ladeinfrastruktur ergänzt das Mobilitätskonzept. Ein integrierter Veranstaltungsraum „Forum" schafft Raum für den Dialog mit Privat- und Geschäftskunden sowie Schulen und Vereinen.

Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Detmold

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren großartigen Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr. Dank ihres Engagements konnten sich die Stadtwerke Detmold auch in einem herausfordernden Marktumfeld behaupten und das Jahr erfolgreich mit einem guten Geschäftsergebnis abschließen





Risikomanagement

Die Anforderungen, die die Stadtwerke Detmold zur Einrichtung eines Risikomanagements gemäß § 91 Abs. 2 AktG verpflichten, werden mit dem Risikomanagementsystem „Ready4Risk" umgesetzt. Anhaltende internationale Konflikte tragen auch im Berichtsjahr zu volatilen Energiemärkten bei. Hieraus ergibt sich für die Stadtwerke die Notwendigkeit, sich mit den Risiken und Chancen im Unternehmensumfeld weiterhin intensiv auseinanderzusetzen.

Auch in 2024 wurde sichergestellt, dass bestehende Risiken erfasst, analysiert und bewertet sowie an die Entscheidungsträger weitergeleitet wurden. Hierzu fand ein regelmäßiger Austausch zwischen der Geschäftsführung, dem Aufsichtsrat und in Einzelgesprächen mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden statt. Dokumentation, Angemessenheit und Funktionsfähigkeit des Risikomanagements ist von den Abschlussprüfern geprüft und bestätigt worden.

Ausblick – Bundesbank prognostiziert minimales Wachstum

Die wirtschaftliche Lage Deutschlands 2025 ist von anhaltender Schwäche geprägt. Die führenden Institute erwarten nur ein geringes BIP-Wachstum von 0,1 – 0,2 %. Hauptgründe sind globale Unsicherheiten, neue Handelshemmnisse, hohe Energiepreise und strukturelle Herausforderungen wie der Fachkräftemangel. Die Inflation stabilisiert sich leicht bei rund 2,1 %.

Jörg Karlikowski, Geschäftsführer

© 2020–2025 Stadtwerke Detmold GmbH



Bericht des Aufsichtsrats

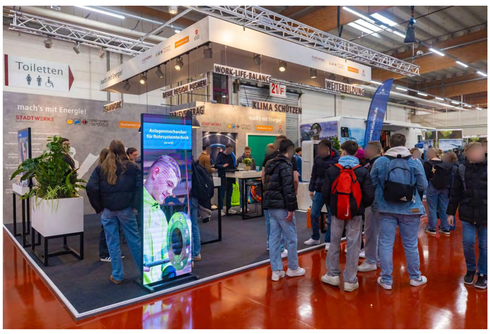
Entwicklung des Unternehmens und geschäftliche Ereignisse

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2024 seine gesetzlichen und satzungsgemäßen Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht. Er hat sich regelmäßig schriftlich und mündlich über die Lage und Entwicklung des Unternehmens sowie die bedeutsamen geschäftlichen Ereignisse und Vorhaben durch die Geschäftsführung informieren lassen.

Der Aufsichtsrat befasste sich im Wesentlichen mit der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft unter Berücksichtigung der Marktentwicklung, der Preis- und Beteiligungspolitik, der strategischen Positionierung, der Unternehmensplanung mit Erfolgs-, Finanz-, Investitions- und Personalplanung, dem Risikomanagementsystem sowie dem Klimapakt.
Auch außerhalb der Sitzungen hat der Aufsichtsratsvorsitzende in Einzelgesprächen mit dem Geschäftsführer der Gesellschaft Fragen der Geschäftspolitik, der strategischen Ziele sowie wichtige Einzelvorgänge diskutiert.

Im Berichtsjahr fanden insgesamt 6 Sitzungen des Aufsichtsrates statt.





Der Aufsichtsrat setzte sich im Jahr 2024 wie folgt zusammen:

Stephan Grigat, Vorsitzender	Rechtsanwalt und Notar
Rainer Friedrich, Stellvertretender Vorsitzender	Dipl. Sozialpädagoge
Christine-Dorothea Richter	Lehrerin/Schulleiterin i.R.
Frank Hilker	Bürgermeister der Stadt Detmold
Uta Bellion	Dipl.-Ing. Bauingenieurwesen
Andy Mensenkamp	Dipl.-Ing. Versorgungstechnik
Christian Herrmann	Stellvertretender Bad-Betriebsleiter, Arbeitnehmervertreter
Norbert Lüssem	Kommunalmanager Region Münsterland-Ostwestfalen-Lippe, Westenergie AG
Andreas Speith	GF Westfalen Weser Netz GmbH

Der Geschäftsführer berichtete in der Aufsichtsratssitzung am 03. Dezember 2024 über das Risikomanagementsystem und informierte über bestehende Risiken und die entsprechenden Gegensteuerungsmaßnahmen. Wesentliche oder gar bestandsgefährdende Risiken wurden nicht identifiziert.

Der Aufsichtsrat stimmt dem Ergebnis der Abschlussprüfer zu. Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts durch den Aufsichtsrat hat ebenfalls keinerlei Beanstandungen ergeben. Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024.

Der Aufsichtsrat spricht den Belegschaftsvertretern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke Detmold Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Detmold GmbH

Stephan Grigat
Vorsitzender des Aufsichtsrats

© 2020–2025 Stadtwerke Detmold GmbH



Trinkwasser

Sanierungsarbeiten Hochbehälter Nord

Der Hochbehälter-Nord ist einer der zentralen Hochbehälter und versorgt mit seinen 2.000 Kubikmetern Speicherinhalt (1.000 Kubik je Kammer) die nördliche Innenstadt von Detmold. Er ist mit der Zeit sanierungsbedürftig geworden.

Die Arbeiten im Außenbereich haben bereits im Jahr 2023 begonnen und wurden im vergangenen Jahr weitestgehend abgeschlossen. Der Hochbehälter musste freigelegt, neu isoliert und anschließend wieder von außen mit Erde angefüllt werden. Infolgedessen stehen in diesem Jahr die Sanierungsarbeiten der Rohrleitungs- und Anlagentechnik im Innenbereich an, sowie die Erneuerung der Innenbeschichtung der beiden Wasserkammern. Damit während der Arbeiten keine Unterbrechung in der Wasserversorgung entsteht, werden die beiden Wasserkammern nacheinander saniert, so dass jeweils eine Kammer in Betrieb bleiben kann. Der Abschluss der Hochbehältersanierung ist für Anfang 2026 vorgesehen.

Investition in die Zukunft – Neuer Ersatzbrunnen in Pivitsheide sichert Trinkwasserversorgung

Die Stadtwerke Detmold investieren kontinuierlich in eine sichere und nachhaltige Trinkwasserversorgung. Mit einer Investition von rund 500.000 Euro wurde an der Oerlinghauser Straße in Pivitsheide ein neuer Ersatzbrunnen errichtet und in Betrieb genommen. Das Wassergewinnungsgebiet Pivitsheide spielt eine zentrale Rolle im Wasserversorgungskonzept der Stadtwerke. Der neue „Brunnen 1a“ ermöglicht eine zusätzliche Trinkwasserbereitstellung von bis zu 35 m³ pro Stunde, um Nachfragespitzen zuverlässig abzudecken. Eine moderne UV-Desinfektionsanlage im Betriebsgebäude sorgt zusätzlich für hygienisch einwandfreies Trinkwasser. Mit der Inbetriebnahme des Ersatzbrunnens wird die obere Zone von Pivitsheide (Kussel) versorgt. Zusammen mit einem Pumpwerk aus dem Hochbehälter Kupferberg erhalten rund 4.000 Haushalte frisches Trinkwasser aus einer Tiefe von 50 Metern.

Weltwassertag: Bewusstsein für die Ressource Wasser stärken

Der 22. März ist der internationale Weltwassertag, der in diesem Jahr unter dem Motto „Wasser für den Frieden“ stand. Wasser ist eine lebenswichtige Ressource, die weltweit geschützt und nachhaltig genutzt werden muss. Die Stadtwerke Detmold nehmen diesen besonderen Tag jedes Jahr zum Anlass, um auf die Bedeutung einer sicheren Trinkwasserversorgung aufmerksam zu machen.

Illumination am Wärmespeicher zum Weltwassertag: Mit der Beleuchtung des Wärmespeichers setzen die Stadtwerke ein Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit der einzigartigen Ressource Trinkwasser.

Stark für Trinkwasser mit atip:tap NRW

Die Stadtwerke Detmold engagieren sich in der NRW-Trinkwasserinitiative für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Trinkwasser. Die Initiative des Vereins „a tip: tap .e.V.“ setzt sich für den verstärkten Konsum von Leitungswasser ein, um u. a. Plastikmüll zu vermeiden und die Umwelt zu schützen. Zusammen mit Kooperationspartnern der Stadt und des Kreises Lippe wird dieses Thema auf verschiedenen Veranstaltungen behandelt. Die Stadtwerke Detmold wurden außerdem als leitungswasserfreundlich ausgezeichnet, da hausintern in der Verwaltung für Mitarbeiter und Kunden konsequent auf abgepacktes oder Flaschenwasser verzichtet wird.

Weitere Infos unter: **atiptap.org**

Entstanden ist dabei auch das **Wasserquartier Detmold**, eines von mittlerweile fünf Projektschwerpunkten in NRW, mittels derer die Themen Bildung, Beratung, Aktionen und Trinkorte gezielt in die Öffentlichkeit gebracht werden.







Weitere Höhepunkte

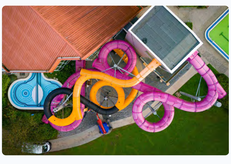












© 2020–2025 Stadtwerke Detmold GmbH



Neubau: Vorbildfunktion für den Klimaschutz

Hoher Energiestandard, optimierte Arbeitsabläufe und Kundenservice – alles unter einem Dach

Das Gebäudekonzept des Neubaus der Stadtwerke setzt auf Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und eine aktive Energieversorgung. Neben der eigenen, regenerativ erzeugten Fernwärme decken zwei Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von 181 kWp den Eigenstromverbrauch ab. Durch den Einsatz moderner und energiesparender Technik und einer – gegenüber den Anforderungen des geltenden Gebäudeenergiegesetzes – verbesserten thermischen Gebäudehülle erreicht der Neubau annähernd Passivhaus-Standard. Ein Gründach dient darüber hinaus zur Steigerung der Biodiversität und Artenvielfalt.

Ressourcen effizient zu nutzen und die Umwelt zu schonen sind zentrale Ziele der Stadtwerke-Klimaschutzstrategie. Unser Ansatz „Cradle to Cradle“ (engl. „von Wiege zu Wiege“, sinngemäß „vom Ursprung zum Ursprung“) – ein Konzept, das für eine durchgängige und konsequente Kreislaufwirtschaft steht – verleiht dem Bau einen zusätzlich nachhaltigen und ökologischen Fußabdruck.

Alle Verwaltungs- und Betriebsabteilungen einschließlich Werkstatträumen sowie angrenzenden Lager- und Werkstatträumen befinden sich jetzt unter einem Dach. Dies führt zu einer bereits jetzt schon messbaren Optimierung der internen Arbeitsprozesse und des Informationsflusses.

Forum – Stadtwerke schaffen Raum für Zukunftsthemen

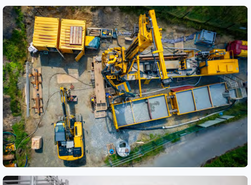
Mit dem Forum schaffen die Stadtwerke einen Ort des Austauschs, an dem künftig zentrale Energiethemen wie kommunale Wärmeplanung und erneuerbare Energien im Dialog mit Marktpartnern und der Stadt Detmold vermittelt werden. Auch Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler sind Teil des geplanten Nutzungskonzepts.

Ein moderner Veranstaltungsraum ermöglicht es den Stadtwerken, zukünftig aktuelle Energiethemen wie kommunale Wärmeplanung und erneuerbare Energien unter Einbindung von Marktpartnern und der Stadt Detmold zu kommunizieren. Ebenso sollen hier Infoveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler stattfinden.

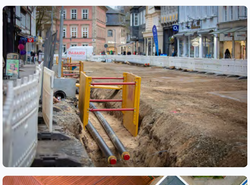




Weitere Höhepunkte

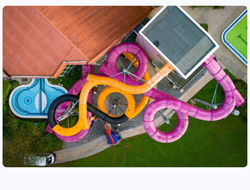












© 2020–2025 Stadtwerke Detmold GmbH



Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Pressearbeit

Mit transparenter Kommunikation und regionaler Präsenz stehen die Stadtwerke Detmold für Verlässlichkeit und Vertrauen. Diese Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden unterscheidet uns deutlich von anonymen Online-Anbietern. Unser Engagement und unsere Expertise finden seit Jahren Anerkennung – auch in der Berichterstattung der regionalen Medien.

Foto-Wettbewerb „BUNTES DETMOLD“ für Wandkalender

Von März 2024 an konnten Detmolderinnen und Detmolder ihre Lieblingsmotive einreichen. Besonders beliebt: das Hermannsdenkmal und das Detmolder Schloss. Auch Motive der Stadtwerke wie Wärmespeicher und Aqualip-Rutschen wurden eingesendet und zeigen: Auch wir gestalten das bunte Detmold mit. Die Motive der zwölf Preisträgerinnen und Preisträger wurden jetzt zum festen Bestandteil des Wandkalenders.

Stadtwerke unterstützen Hochschulwettbewerb für die Gestaltung von Trinkwasserbrunnen

Unter dem Motto „Frisches Wasser trifft frische Ideen“, förderten die Stadtwerke im Berichtsjahr einen Wettbewerb der TH OWL zur Gestaltung moderner Trinkwasserbrunnen in der Innenstadt. Im Rahmen des Wettbewerbs entwarfen 20 Studierende der TH OWL kreative Konzepte für öffentliche Trinkorte in Detmold.

Die Entwürfe wurden von der Jury, bestehend aus der ersten Beigeordneten und Kämmerin der Stadt, Dr. Miriam Mikus, dem Stadtwerke-Geschäftsführer Jörg Karlikowski sowie Christian Nicke, dem Geschäftsführer der Stadtverkehrsgesellschaft SVD, und dem technischen Beigeordneten der Stadt, Thomas Lammering prämiert. Ferner gehörten dem Gremium die TH-OWL-Professorin Sandra Bruns, ihr Kollege Prof. Dr. Jörg Felmeden und Prof. Martin Christian Vogel für den Lions Club Detmold-Residenz an.

Weil uns Detmold am Herzen liegt, fördern wir gezielt Projekte in Bildung, Sport und Kultur, die das Miteinander in unserer Stadt lebendig halten.





Weitere Höhepunkte

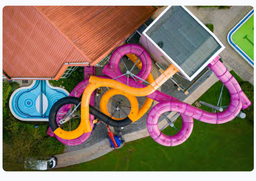












© 2020–2025 Stadtwerke Detmold GmbH



Erdgastechnologie auf aktuellem Stand halten

Im Rahmen der Dekarbonisierung wird die Erdgasversorgung in den kommenden Jahren nicht weiter ausgebaut. Bestehende Anlagen und Netze bleiben jedoch erhalten und werden weiterhin gemäß den geltenden technischen Standards betrieben, um die Versorgungssicherheit der Bestandsinfrastruktur zu gewährleisten.

Erdgasumstellung in Detmold von L- auf H-Gas

In der Region Ostwestfalen-Lippe wird seit 2024 die Gasversorgung von L- auf H-Gas umgestellt. Da H-Gas über einen höheren Brennwert und Energiegehalt verfügt, ist die Anpassung aller bislang mit L-Gas betriebenen Gasverbrauchsgeräte an die neue Erdgasqualität erforderlich. Die Umschaltung auf H-Gas erfolgt im April 2026.

Weitere Höhepunkte

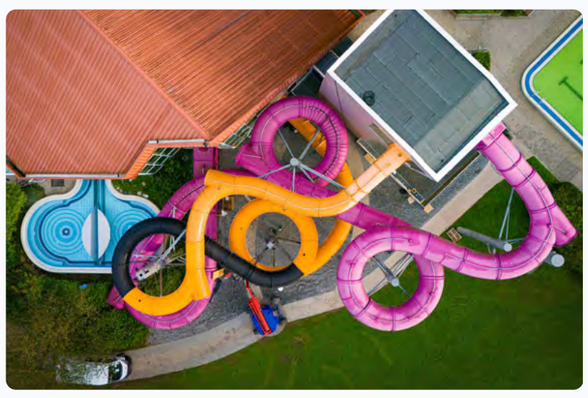












© 2020–2025 Stadtwerke Detmold GmbH



Zukunftssichere Wärmeversorgung mit Fernwärme

Die Wärmewende ist der entscheidende Hebel für die Energiewende. Daher setzen Stadt und Stadtwerke den Ausbau der regenerativen Fernwärme in Detmold konsequent fort. Zu den größten Ausbauprojekten 2024 zählten dabei die Maßnahmen im Bereich der Volkhausenstraße und den angrenzenden Wohngebieten, u. a. den Straßen „Friedrich-Richter-Straße“, „Woldemarstraße“ und „Vor den Eichen“. Hier erfolgte die nahezu flächendeckende Erschließung weiträumiger Versorgungsbereiche. Hinzu kam die Fernwärmeerschließung in der „Langen Straße“ im Zuge der Erneuerung der Fußgängerzone.

Mit ihren Fernwärmeerzeugungsanlagen reduzieren die Stadtwerke Detmold den CO_2 Ausstoß jährlich um rd. 50.000 Tonnen.



Weitere Höhepunkte

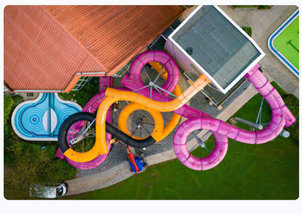












© 2020–2025 Stadtwerke Detmold GmbH



Stromversorgung 2024 – Netze fit für die Energiewende

Das Stromnetz ist das Rückgrat einer gelungenen Energiewende. Angesichts des zunehmenden Ausbaus der Elektromobilität und Wärmepumpen in Detmold müssen die Stromnetze belastbarer gemacht werden. In 2024 wurden daher allein 5 Mio. Euro in die Modernisierung und Digitalisierung (Überwachung und Steuerung) der Netzinfrastruktur investiert. Ein integraler Bestandteil dieser digitalen Infrastruktur sind Smart Meter: Der flächendeckende Einsatz intelligenter Messsysteme bildet die Basis für die digitale Transformation der Energiewende und ist somit ein entscheidender Faktor für das Erreichen der Klimaziele. Mit Smart Metern können sowohl Verbraucher als auch Unternehmen ihren Stromverbrauch beziehungsweise die Einspeisung ihres Stroms, etwa aus Photovoltaik, effizienter und benutzerfreundlicher überwachen und steuern.

Im Jahr 2024 wurden die Bauarbeiten am Umspannwerk Spork abgeschlossen, die Sanierung des Umspannwerks Mitte planmäßig umgesetzt und die Planung für die Station „Lippische Eisenindustrie“ eingeleitet. Ein bedeutender Meilenstein war die Instandsetzung der Mittelspannungsleitung an der Paderborner Straße. Die durchgeführte Maßnahme diente nicht nur der nachhaltigen Behebung einer Störung aus dem Vorjahr, sondern leistet aufgrund höherer Übertragungskapazität auch einen wesentlichen Beitrag zur Versorgungssicherheit. Angesichts der hohen strategischen Bedeutung der Anbindung erneuerbarer Energien kommt Netzverstärkungsmaßnahmen wie dieser eine besondere Bedeutung zu.





Weitere Höhepunkte

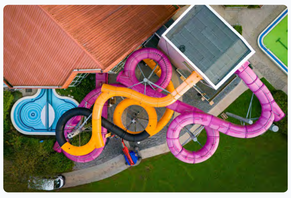












© 2020–2025 Stadtwerke Detmold GmbH



Aqualip

Rutschensanierung

Im Berichtsjahr erfolgte die Sanierung der Action-Rutsche „AquaBlitz“. Neben einer verbesserten Isolation, die 95 % der Energiekosten einspart, sorgen neue Lichtprojektionen und Sound-Elemente zukünftig für ein besonderes Rutscherlebnis.

Aufgrund dieser Spezialeffekte erhielt die Rutsche nach der Sanierung einen neuen Namen, über den unsere Instagram-Community abstimmen durfte. Das Ergebnis: 54 % entschieden sich für „Infinity“ passend zum Streckenverlauf, der aus der Vogelperspektive an das Unendlichkeitssymbol erinnert. Darüber hinaus wurden 2024 die Umkleiden im Aqualip-Saunaland erneuert. Auch diese Modernisierung trägt spürbar zur höheren Aufenthaltsqualität bei.

Events im Aqualip

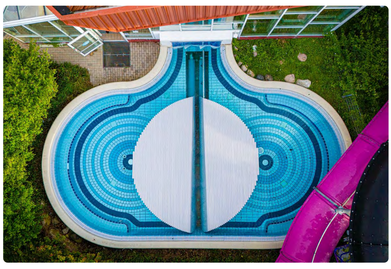
Zur Einweihung der neuen Rutsche feierten wir eine FAMILY-Pool-Party: Mit Musik, Spielen und einem Rutschwettbewerb verwandelte das Zephyrus-Disco Team das Aqualip in einen bunten Wasser-Abenteuerpark – ein Tag voller Action und Spaß für die ganze Familie.

Aqua-Movie

Ein besonderes Kinoerlebnis: Nach einem kurzweiligen Programm konnten Kinder einen aktuellen Blockbuster direkt vom Wasser aus genießen.

Mehr Schwimmkurse für Kinder

Immer mehr Kinder können nicht schwimmen – eine gefährliche Entwicklung. Die Stadtwerke Detmold wollen dem entgegenwirken und engagieren sich gemeinsam mit der Stadt für eine intensive Förderung der Schwimmfähigkeit von Kindern. Mit einem breit gefächerten Kursangebot in Kooperation mit der Schwimmschule „Saniplansch“ unterstützen wir die Initiative des Landes Nordrhein-Westfalen „Jedes Kind soll schwimmen lernen“.





Weitere Höhepunkte













© 2020–2025 Stadtwerke Detmold GmbH

Bilanz der Stadtwerke Detmold GmbH

zum 31.12.2024. Alle Werte in Euro.

	AKTIVSEITE		31.12.2024		31.12.2023
A.	**Anlagevermögen**				
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		2.236.686,36		2.134.902,76
II.	Sachanlagen		113.736.258,87		105.620.683,75
III.	Finanzanlagen		6.813.017,73		6.799.509,38
			122.785.962,96		**114.555.095,89**
B.	**Umlaufvermögen**				
I.	Vorräte				
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	751.080,77		702.208,11	
	2. Waren	612.055,32		1.488.743,04	
	3. geleistete Anzahlungen	658.171,89	2.021.307,98	557.178,37	2.748.129,52
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.789.680,78		11.491.789,83	
	2. Forderungen gegen die Stadt	1.103.248,07		1.005.441,32	
	3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	267.191,54		76.729,29	
	4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	227.403,73		476.929,08	
	5. Sonstige Vermögensgegenstände	4.846.596,67	23.234.120,79	9.238.670,21	22.289.559,73
III.	Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		3.933.542,22		9.497.131,58
			29.188.970,99		**34.534.820,83**
			151.974.933,95		**149.089.916,72**

	PASSIVSEITE		31.12.2024		31.12.2023
A.	**Eigenkapital**				
I.	Gezeichnetes Kapital		11.600.000,00		11.600.000,00
II.	Kapitalrücklage		19.894.623,30		19.894.623,30
III.	Gewinnrücklagen		1.000.000,00		0,00
			32.494.623,30		**31.494.623,30**
B.	**Empfangene Ertragszuschüsse**		**13.088.569,00**		**11.951.651,00**
C.	**Rückstellungen**				
1.	Sonstige Rückstellungen	16.427.708,78	**16.427.708,78**	22.100.373,75	**22.100.373,75**
D.	**Verbindlichkeiten**				
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	51.182.314,61		45.799.657,68	
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.349.244,31		14.891.742,13	
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	92.676,47		15.405,79	
4.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.876.627,68		8.923.727,34	
5.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.021.241,32		1.318.328,12	
	davon gegenüber Gesellschafter: 989.111,32 (Vj: 1.318.328,12)				
6.	Sonstige Verbindlichkeiten	17.435.038,48	**89.957.142,87**	12.583.874,91	**83.532.735,97**
	davon aus Steuern: 567.249,04 (Vj. 617.103,37)				
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 22.058,37 (Vj: 20.855,57)				
E.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**6.890,00**		**10.532,70**
			151.974.933,95		**149.089.916,72**

© 2020–2025 Stadtwerke Detmold GmbH

Gewinn - und Verlustrechnung der Stadtwerke Detmold GmbH

für das Geschäftsjahr 2024 (01.01. bis 31.12.). Alle Werte in Euro.

			2024		2023
1.	Umsatzerlöse	133.631.551,44		148.642.413,21	
	./. Strom- und Erdgassteuer	-5.334.081,64	128.297.469,80	-5.701.243,35	142.941.169,86
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen		890.611,29		668.068,12
3.	Sonstige betriebliche Erträge		5.768.247,56		5.092.774,05
4.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-86.140.196,96		-100.665.218,25	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.743.066,23	-93.883.263,19	-5.634.358,97	-106.299.577,22
5.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	-10.331.830,97		-9.771.181,95	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.674.055,01	-13.005.885,98	-2.445.227,76	-12.216.409,71
	- davon für Altersversorgung: 585.325,99 (Vj: 531.005,57)				
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-11.540.218,76		-10.729.473,32
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-9.289.478,60		-8.987.250,34
8.	Erträge aus Beteiligungen		563.637,60		1.442.032,80
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		249.283,91		229.938,39
	- davon aus verbund. Unternehmen: – (Vj: –)				
	- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: – (Vj: –)				
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		-691,26		-1.247,28
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.085.825,48		-791.096,16
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-207.148,75		-2.873.665,33
13.	Ergebnis nach Steuern		6.756.738,14		8.475.263,86
14.	Sonstige Steuern		-581.814,52		-589.038,63
15.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter		-989.111,32		-1.318.328,12
16.	Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn		-4.185.812,30		-6.567.897,11
17.	**Jahresüberschuss**		**1.000.000,00**		**0,00**
18.	Einstellung in die Gewinnrücklagen		-1.000.000,00		0,00
19.	**Bilanzgewinn**		**0,00**		**0,00**

© 2020–2025 Stadtwerke Detmold GmbH

Kennzahlen der Stadtwerke Detmold GmbH

Stadtwerke Detmold GmbH	Einheit	2024	2023
Bilanzsumme	T€	151.975	149.090
Umsatzerlöse		**128.298**	**142.941**
- Strom	T€	62.638	71.995
- Erdgas	T€	41.236	47.711
- Wasser	T€	8.125	7.863
- Wärme	T€	14.272	13.194
- Freizeitbad	T€	1.130	1.283
- Sonstige / Gemeinsame	T€	897	895
Eigenkapital	T€	32.494	31.494
Anlagevermögen	T€	122.786	114.555
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inkl. Auszubildende	**Ø Anzahl**	**186**	**181**
Stromabsatz*	**MWh**	**159.844**	**179.205**
Verteilungsnetz	km	1.548	1.534
Hausanschlüsse	Stück	20.829	20.774
Zähler (ohne Durchleitung)	Stück	40.104	39.913
Erdgasabsatz*	**MWh**	**381.837**	**376.247**
Verteilungsnetz	km	354	354
Hausanschlüsse	Stück	13.866	13.929
Zähler (ohne Durchleitung)	Stück	15.848	15.315
Wärmeabsatz*	**MWh**	**127.227**	**124.588**
Verteilungsnetz	km	74	73
Hausanschlüsse	Stück	971	915
Zähler	Stück	5.260	5.133
Wasserabsatz*	**Tm³**	**3.381**	**3.342**
Verteilungsnetz	km	490	489
Hausanschlüsse	Stück	19.642	19.611
Zähler	Stück	29.908	29.815
Freizeitbad inkl. Sauna	**Besucher**	**230.918**	**254.978**
*) an Endkundinnen und Endkunden			

© 2020–2025 Stadtwerke Detmold GmbH



Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2024

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die wertvollsten Ressourcen in unserem Unternehmen

Ihr Engagement sichert täglich die Qualität unserer Leistung. Daher setzen wir auf ein umfassendes Gesundheitsmanagement, attraktive Benefits und eine positiven Arbeitskultur. Ebenso setzen wir auf den eigenen Nachwuchs: 2024 haben sechs Auszubildende ihre berufliche Laufbahn bei den Stadtwerken begonnen – denn Ausbildung ist für uns ein zentraler Baustein nachhaltiger Personalentwicklung.

Durchstarten Richtung Zukunft



Die neuen Azubis (von links nach rechts): Lea-Sophie Heyer (Industriekauffrau), Tom-Christian Schwemler (Industriekaufmann), Emilio Meier (Elektroniker für Betriebstechnik), Luka Kovacevic (Industriekaufmann), Alexander Schäfer (Umwelttechnologe für Wasserversorgung) und Louis Eikermann (Anlagenmechaniker im Fachgebiet Rohrsystemtechnik)

Dank für langjährige Verbundenheit

Im Berichtsjahr wurden Mitarbeitende für ihre 10-, 20- und 30-jährige Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet. Ein starkes Zeichen für Verbundenheit mit unserem Unternehmen.

- 10 Jahre Stadtwerke Detmold: 8 Mitarbeiter/-innen
- 20 Jahre Stadtwerke Detmold: 4 Mitarbeiter/-innen
- 25 Jahre Stadtwerke Detmold: 1 Mitarbeiter/-innen
- 30 Jahre Stadtwerke Detmold: 3 Mitarbeiter/-innen

© 2020–2025 Stadtwerke Detmold GmbH